SIEMENS

Presse

Siemens Mobility GmbH

München, 23. September 2026

Weltpremiere: Siemens präsentiert den neuen ÖBB Railjet M bei der InnoTrans 2026

- **Höchstgeschwindigkeiten von 160 km/h und modernstes ETCS**
- **Innovative Technologien für noch mehr Kapazität, Komfort und Hochverfügbarkeit**
- **Derzeit bereits umfassende Tests im Siemens-Testcenter Wegberg-Wildenrath**

Weltpremiere für den neuen ÖBB Railjet M von Siemens Mobility: Der Elektrotriebzug, der für den inneralpinen Fernverkehr vorgesehen ist, wurde bei der internationalen Bahnmesse InnoTrans vorgestellt. Der Zug bringt mehr Kapazität sowie besonders ausgeprägten Fahrkomfort für die Fahrgäste auf die Schiene, gleichzeitig wird er durch den Einsatz neuartiger Technologien hochverfügbar sein. Mit weiteren Zügen werden derzeit umfassende Tests im Siemens-Testcenter Wildenrath durchgeführt, wichtige Meilensteine wurden bereits absolviert. Basierend auf einer im Sommer 2023 geschlossenen Rahmenvereinbarung haben die ÖBB insgesamt 100 Elektrotriebfahrzeuge auf Basis der Siemens Mireo-Plattform bestellt, darunter 31 Einheiten in der Ausführung „Railjet M“. Die Betriebsaufnahme der Züge ist für 2028 geplant.

Andreas Matthä, CEO ÖBB-Holding AG: „Die Bahn erfreut sich stetig steigender Nachfrage. Deshalb investieren wir konsequent in moderne Fahrzeuge mit zusätzlichen Kapazitäten. Der Railjet M ist ein wichtiger Vertreter in dieser neuen Flotte: Er wurde speziell für die inneralpinen Strecken entwickelt und bietet unseren Fahrgästen mehr Kapazität, mehr Qualität und mehr Komfort. Gemeinsam mit

Siemens Mobility GmbH
Communications
Leitung: Sven Pusswald

Krauss-Maffei-Str. 2
80997 München
Deutschland

Informationsnummer: HQMOPR202609167457DE

starken Industriepartnern stellen wir so die Weichen für die zukünftige Generation an Zügen in Österreich".

Michael Peter, CEO Siemens Mobility: „Mit dem Railjet M präsentieren wir eine neue Generation von Fernverkehrszügen für Österreich. Der Zug vereint hohe Kapazität, besonderen Reisekomfort und modernste digitale Technologien, die höchste Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherstellen. Gemeinsam mit den ÖBB schaffen wir damit einen Zug, der optimal auf die Anforderungen des inneralpinen Verkehrs zugeschnitten ist und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und attraktiven Mobilität leistet."

Der Railjet M basiert auf der bewährten Mireo-Plattform von Siemens Mobility und hat eine Länge von ca. 106 Metern. Die Züge erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und sind mit dem modernsten Zugsicherungssystem ETCS ausgestattet. Ein besonderer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen Effizienz und hohen Verfügbarkeit. Durch eine kontinuierliche Selbstdiagnose des Fahrzeugs können Wartungsbedarfe frühzeitig erkannt und über eine sichere Funkverbindung direkt an die Servicestützpunkte gemeldet werden. Die Leichtbauweise der Mireo-Züge sorgt zudem für einen reduzierten Energieverbrauch und schont die Infrastruktur.

Die Fahrzeuge wurden auf Basis der Mireo-Züge als Einzelwagenkonzept weiterentwickelt. Die im Siemens-Kompetenzzentrum für Fahrwerke und Pantographen in Graz (Österreich) entwickelten, gewichts- und bauraumoptimierten Fahrwerke schaffen Platz im Innenraum, der für mehr Fahrgastkomfort genutzt wird. Gleichzeitig steigern sie die betriebliche Zuverlässigkeit sowie wirtschaftliche Effizienz des Zugs auch unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen des alpinen Zugverkehrs.

Bereits im Frühling wurde der Railjet M umfassenden Tests im weltweit größten Klima-Wind-Kanal in Wien unterzogen. Dabei wurde das Fahrzeug Temperaturen von bis zu minus 25 Grad Celsius sowie simuliertem Schneefall und hohen Windgeschwindigkeiten ausgesetzt. So wird garantiert, dass der Zug auch bei strengem Frost und alpiner Witterung einwandfrei funktioniert. Derzeit werden mit weiteren Zügen dieser Bauart umfassende Tests im Siemens-Testcenter Wegberg-Wildenrath durchgeführt, einige Meilensteine wurden schon positiv absolviert.

Der Innenraum des Railjet M bietet Platz für insgesamt 257 Fahrgäste, verteilt auf 27 Plätze in der 1. Klasse, 188 Plätze in der 2. Klasse und 42 Klappsitze. Das Design ist konsequent auf Barrierefreiheit ausgelegt und verfügt über Niederflureinstiege sowie Schiebetritte zur Spaltüberbrückung an den Bahnsteigen. Für Reisende mit viel Gepäck oder Sportgeräten stehen in jedem Bereich großzügige Gepäckregale bereit. Der geräumige Mehrzweckbereich bietet 14 Fahrradstellplätze sowie spezielle Halterungen für bis zu 54 Paar Ski oder Snowboards. Eine Catering-Zone mit Automaten für Snacks und Getränke sowie eine Family-Zone mit Kinderkino und Spielmöglichkeiten ergänzen das Angebot. Für eine stabile Internetverbindung sorgen mobilfunkdurchlässige Fenster und ein leistungsfähiges WLAN-System mit Zugang zum Railnet-Portal.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter
https://sie.ag/6zqeXZ

Weitere Meldungen zur InnoTrans 2026 finden Sie hier
https://press.siemens.com/global/de/feature/innotrans-2026

Kontakt für Journalisten:
Silke Thomson-Pottebohm
Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter
www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility